

Fragen und Antworten zum Coronavirus

02. März 2020

Zum Thema Coronavirus/COVID-19 herrscht derzeit viel Unsicherheit. Die wichtigsten Fragen und Antworten haben wir deshalb für Sie zusammengestellt:

Wann besteht ein begründeter Verdachtsfall?

Die Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus/COVID-19 ähneln denen einer Influenza, dazu gehören Fieber, Atemnot, Husten oder Kopfschmerzen. Aber auch Durchfall kann auftreten. In schweren Fällen kann es zu schweren Atembeschwerden und Lungenentzündungen kommen.

Haben Sie diese Symptome, handelt es sich NICHT automatisch um einen Verdachtsfall! Diese Symptome allein sind kein Anlass für einen Test auf das Coronavirus.

Ein **begründeter Verdacht** auf eine Infektion mit dem neuen Coronavirus 2019-nCoV besteht nur bei Personen mit:

- klinischem oder radiologischem Hinweis auf eine akute Infektion der unteren Atemwege UND einem Aufenthalt in einem Risikogebiet bis maximal 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

oder/und

- akuter respiratorischer Symptomatik (Atemnot) beliebiger Schwere UND Kontakt zu einem bestätigten 2019-nCoV-Fall bis maximal 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

oder/und

- wenn eine Viruspneumonie mit unklarer Ursache vorliegt UND der Patient, die Patientin in einem Land war, in dem das Virus aufgetreten ist.
Von einer Viruspneumonie spricht man, wenn beim Patient/der Patientin ein Infiltrat im Röntgen auffällt und mindestens zwei von folgenden vier Kriterien erfüllt sind:
 - Zu hohe oder zu niedrige Konzentration weißer Blutkörperchen
 - Mindestens 38,5°C Fieber
 - Husten
 - CRP-Erhöhung

Werden die oben genannten Kriterien nicht erfüllt, handelt es sich nicht um einen begründeten Verdachtsfall.

Was tun im Verdachtsfall?

Im Verdachtsfall rufen Sie zunächst Ihren Hausarzt an. Bevor Sie zum Hausarzt aufbrechen, prüfen Sie bitte, ob die Symptome für einen begründeten Verdachtsfall wie oben beschrieben vorliegen. Denn ein Test auf das Coronavirus wird nur in begründeten Verdachtsfällen, die sich an den Richtlinien des Robert-Koch-Instituts (RKI) orientieren, durchgeführt.

Sind Sie sich unsicher, ob Sie ein Verdachtsfall sind? Dann wenden Sie sich bitte an die Coronavirus-Hotline, die das bayerische Gesundheitsministerium eigens eingerichtet hat. Unter der Nummer **09131 6808-5101** können besorgte Bürgerinnen und Bürger Fragen stellen.

Wie kann ich mich vor einer Infektion schützen?

Ergreifen Sie Maßnahmen, die auch zur Vermeidung anderer Infektionskrankheiten wie Influenza oder Magen-Darm gelten:

- Desinfizieren Sie Oberflächen
- Waschen oder desinfizieren Sie sich regelmäßig die Hände
- Vermeiden Sie, sich ins Gesicht zu fassen
- Husten oder niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch
- Halten Sie Abstand zu Erkrankten
- Vermeiden Sie es, Hände zu schütteln

Wie ist die aktuelle Lage?

Weitere Informationen finden Sie auf diesen Seiten:

Aktuelle Informationen zum Coronavirus | Bundesministerium für Gesundheit | Download pdf

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Coronavirus/BMGS_Coronavirus2_DE.pdf

Coronavirus – FAQs | Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit 2020

https://www.lgl.bayern.de/gesundheits/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/faq.htm

Aktuelle Informationen zum Coronavirus | Bundesministerium für Gesundheit

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2) | Robert Koch-Institut

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV_node.html

Coronavirus: Alle Informationen für Schulen auf einen Blick | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6866/coronavirus-alle-informationen-fuer-schulen-auf-einen-blick.html>

CONVID-19 Informationen für Beschäftigte und Reisende

<https://www.auswaertiges-amt.de/blob/2294930/3e6d6170c0b519a787e18daaa1806bda/ncov-data.pdf>